

# Fachgruppe Multimedia: Die Deutsche Oper am Rhein oder wie bei uns die Bilder laufen lernten

Dkfm. Bernhard Goldmann (Text und Fotos)

Zu diesem Workshop lud die OETHG-Fachgruppe Multimedia in Zusammenarbeit mit den Firmen Vioso aus Düsseldorf und Renox-AV aus Wien am 30. April 2009 in das Studio des Theaters AKZENT nach Wien ein. Seitens der OETHG hat Fachgruppenleiter Andreas Ryba tatkräftig die Organisation übernommen.

Die „Deutsche Oper am Rhein“ ist eine Theatergemeinschaft der Städte Düsseldorf und Duisburg, die in einer langen Tradition der Zusammenarbeit zwischen den beiden Großstädten steht und

neben Oper und Operette/Musical auch Ballett darbietet. Sie verfügt über das größte Ensemble einer Oper in Deutschland. 1955 schlossen die beiden Nachbarstädte einen Vertrag über die Bildung dieser Oper.

Referent war Herr **Volker Wernhart**, Leiter der Beleuchtung sowie der Multimedia-Abteilung der Deutschen Oper am Rhein. Er kann auf eine 39-jährige Erfahrung auf dem Sektor Beleuchtung im Theater- und Veranstaltungsbereich zurückblicken. Daher spannte sich der Bogen seines Erfahrungsberichtes von den ersten Anfängen mit bewegten Folien bis zu den modernen Projektionen mit mehreren Projektoren, die sich jetzt mehr und mehr durchsetzen. Interessant waren vor allem seine Ausführungen über die Schwierigkeiten bei seiner Arbeit, die alle Zuhörer, die in Repertoiretheatern



**Volker Wernhart von der Deutschen Oper am Rhein**



**Beispiel der notwendigen händischen Bewegung beider Scheinwerfer**



**Das zur Deutschen Oper am Rhein gehörende Duisburger Theater**

arbeiten, nur allzu gut nachvollziehen konnten, da sie leider überall auftreten. Bei ihm kommt noch persönlich erschwerend dazu, dass er gleich zwei große, zusammengehörende Bühnen, das Düsseldorfer Opernhaus und Duisburger Theater, zu betreuen hat.

Einige seiner grundlegenden Erkenntnisse:

- Automatisierte Prozesse können mit händischen Abläufen nicht synchronisiert werden. Wenn z. B. die Sonne programmiert im oberen Teil von rechts nach links wandert, kann mit einem händisch bewegten Scheinwerfer diese Bewegung im unteren Teil der Bühne nicht synchronisiert werden – es müssen dann beide Bewegungen händisch durchgeführt werden.

- Die Rechte von allen Bildern und Filmen müssen vor der Verwendung geklärt sein, ansonsten kommt es unweigerlich zu horrenden finanziellen Nachforderungen.

- Die Vioso-Software hilft enorm beim Einrichten von Projektionen

mit mehreren Projektoren. Unter Zuhilfenahme einer Kamera und mittels Einstellen mit einem Laptop ist es durch das Vioso-Programm möglich, in nur 7 Minuten einen Projektor einzurichten, der aus einem extrem schiefen Winkel auf eine gewölbte Fläche projiziert.

Anschließend an den Vortrag von Herrn Wernhart zeigte einer der Inhaber und Geschäftsführer von Vioso, Herr Benjamin Fritsch, wie das Einrichten mehrerer Projektoren am schnellsten durchzuführen ist (siehe auch [www.vioso.com](http://www.vioso.com)).

Interessierten Kolleginnen und Kollegen steht die Firma Renox-AV gerne mit weiteren Auskünften betreffend die Vioso-Software zur Verfügung.

Dkfm. Bernhard Goldmann  
Renox Audiovision  
Handels- und Filmproduktions-  
Gesellschaft m.b.H. & Co KG  
Tel.: +43-(0)1-50516180  
[www.renox.at](http://www.renox.at)



**Vorführung des Einrichtens mehrerer Projektoren**